

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 7. 1895

|Ischl 9/VII 95

Bad Ischl

Lieber Arthur! Natürlich hab ich Ihnen nicht geschrieben, und ebenso natürlich hab ich Gewissensbisse. Blumenthal ist hier – in eigener Villa –. Jarno hat heute die Premiere seines Stückes »der Rabenvater« (noch irgend ein Compagnon ist dabei).

Oskar Blumenthal, → Villa, Blumenthal, Josef Jarno, Schwank in drei Akten, → Hanns Friedrich Fischer

5 Es lebe der neue Kadelburg!

Gustav Kadelburg, Liebeleien Schauspiel in drei Akten, Berlin

|Er hatte die ungeheuerliche Idee »Liebeleien« hier aufführen zu wollen. In Berlin soll er darin mitspielen. Nhil war, – ist möglicherweise noch hier. Der kleine Kraus hat bereits 3 mal mit tiefer Herzlichkeit mir die Hand geschüttelt. Es waren immer andere dabei. Er ist köstlich verlegen, nur ich schweige was ihn sehr beunruhigt. Sie

Robert Nhil, Karl Kraus

10 kömen bald?

Herzlichst Ihr

R.

O CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »63«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 78.